

Jahresbericht 2023

**des Kinderschutzbundes
Kreisverband Miesbach e. V.**



**Der Kinderschutzbund
Kreisverband Miesbach**

Inhaltsverzeichnis

3	Begrüßung
4	Das Leitbild des Kinderschutzbundes Gegenstand und Umfang des Berichtes
5	Vorwort
6	Vorstand
7	Feste Mitarbeiterinnen
8	Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen Kooperationspartner/Netzwerk/Arbeitskreise
9	Organisationsstruktur Kinderschutzbund
10	Mitgliederversammlung mit Satzungsänderung
11	Beratung für Kinder und Familien
12	Babysprechstunde
13	Verstärkung in der Babysprechstunde/Neue Flyer
14	Mütterzentrum (MüZe)
15	Spiel-Café – ein Angebot des MüZe
16	Elternkurse
17	PekiP: Verstärkung in der Gruppenleitung
18	Kinder-Kleider-Märkte
19	Eltern-Kind-Yoga mit Schafen Ferienbetreuung für Grundschüler muss erstmals entfallen
20	KiBu LesePaten
21	Großer Dank an unseren Spendenhaus-Beauftragten und -Unterstützer
22	Spendenlauf der Gemeinde Hausham und der Stadt Miesbach
23	dm feiert Geburtstag und spendet an KiBu
24	Alessa Hairdesign: Schöne Haare beschenken Spende Verein SENDER-FREIES-OBERLAND spendet Restvermögen
25	Spenden 2023
26	Einnahmen und Ausgaben

Begrüßung



Liebe Mitglieder des Kinderschutzbundes,
mit diesem Jahresbericht blicken wir wieder auf ein
erfolgreiches Jahr 2023 zurück:

Auch im vergangenen Jahr hat unser Team in bewährter
Weise die zahlreichen Angebote unseres Kibus wie z. B.
Beratung, LesePaten und Kleidermärkte organisiert, um
die Familien im Landkreis zu unterstützen.

Im Jahr 2024 wird zusätzlich zu diesen Aktivitäten auch
die Suche nach neuen Räumen für unsere Geschäftsstelle
ein wichtiges Thema werden, da wir die Räumlichkeiten
am Stadtplatz verlassen werden.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Mitgliedern,
Mitarbeitern und Freunden für ihren unermüdlichen
Einsatz.

Ihr

Dr. Stefan Razeghi



Vorstandsvorsitzender des Kinderschutzbundes
Kreisverband Miesbach e. V.

Das Leitbild des Kinderschutzbundes

- Wir verstehen uns als Lobby für Kinder und mischen uns für ihre Rechte ein.
- Wir fordern und fördern die Verbesserung der Lebensbedingungen für Kinder und Familien.
- Wir stärken Eltern für die Erziehung und in ihrem Alltag, weil wir genau wie sie starke und selbstbewusste Kinder wollen.
- Wir arbeiten präventiv, weil wir schon helfen wollen, bevor Kinder oder Familien in eine Krise geraten.
- Wir achten die Würde und Eigenständigkeit der Menschen, die uns um Hilfe bitten.
- Wir sind stark, weil wir viele sind. Ehrenamtliche und Hauptamtliche arbeiten eng zusammen.

Gemeinsam für die Zukunft aller Kinder!

Gegenstand und Umfang des Berichts

Gegenstand des Berichtes sind die verschiedenen Angebote und Projekte des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Miesbach e. V. Der Berichtszeitraum bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2023, d. h. vom 01.01. bis 31.12.2023. Dieser Bericht wurde am 01.03.2024 fertiggestellt. Verantwortliche Ansprechpartnerin ist Janaa Schlick. Ausschließlich aufgrund der besseren Lesbarkeit haben wir uns bei Personen und Funktionen auf die Verwendung der männlichen Form beschränkt.

Vorwort



Liebe UnterstützerInnen des
Kinderschutzbundes Miesbach,

dieses Jahr war für unseren Kreisverband ein sehr erfolgreiches Jahr, vor allem wenn wir einen Blick auf die Spendeneingänge werfen. Als spendenfinanzierter Verein haben wir unsere Mitglieder, die die Arbeit hier vor Ort Jahr für Jahr mittragen und finanzieren. Darüber hinaus müssen wir aber noch zahlreiche Spende generieren, um die laufenden Projekte weiterhin den Familien im Landkreis anbieten zu können. Das bedeutet, dass wir viel Arbeit in die Sichtbarkeit und die Wahrnehmung unserer qualifizierten Angebote stecken, damit jede/jeder auch von unseren Angeboten erfährt. Und da ist unser neu gestalteter Flyer, den wir dank ehrenamtlicher Unterstützung der Grafikerin Samantha Wörl in diesem Jahr auf den Weg bringen konnten, nur ein Aspekt in diese Richtung. Denn was hilft ein gutes Angebot, das niemand kennt.

Und hier war unsere Arbeit in den letzten Jahren – nicht zuletzt durch unsere gute Öffentlichkeitsarbeit – erfolgreich, was sich in den Spendeneingängen gezeigt hat.

Lassen Sie sich überraschen, wer alles in 2023 unsere Arbeit unterstützt hat und was wir damit realisieren konnten.

Herzlichst

Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes
Kreisverband Miesbach



Vorstand

Unser Vorstand besteht aus neun ehrenamtlich tätigen Mitgliedern. Dieser kommt regelmäßig in den Vorstandssitzungen zusammen, legt Richtlinien und Ziele des Kinderschutzbundes Miesbach fest, beschließt Anfang des Jahres den Haushaltsplan und gibt Anregungen zu einzelnen Projekten. Folgende Damen und Herren bilden unseren Vorstand:

Vorsitzender

Dr. Stefan
Razeghi
Kinderarzt
Miesbach



Stellvertreterin

Claudia Bernrieder
Sprachheilpädagogin
Weyarn



Stellvertreterin

Ursel Lange
MTA
Gmund



Kassenführer

Klaus Reisinger
Bankkaufmann
Weyarn



Schriftführerin

Christine
Rauch-Roßmann
Juristin
Tegernsee



Beirat

Karl Josef Deisler
Bankkaufmann
Rottach-Egern
(bis 31.12.2022)



Beirätin

Monika Schütz
MTA
Gmund



Beirätin

Tanja Tomas
Hotelkauffrau
Gmund



Beirätin

Luise Volk
Apothekerin
Miesbach



Feste Mitarbeiterinnen

Büro



Geschäftsführung, Beratung

Janaa Schlick
12 Std./Woche
Dipl. Sozialpädagogin (FH)



Verwaltung, Finanzen

Michaela Wagenstaller
12 Std./Woche
Bürokauffrau



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Büroorganisation

Carola Heim
6 Std./Woche
Dipl. Kommunikationswirtin (BAW)

Fachberatung



Babysprechstunde

Gisela Kirchberger
30 Std./Monat
Dipl. Heilpädagogin,
Zert. Eltern-Säuglings-
Kleinkind-Beraterin



Babysprechstunde

Carla Sauer-von Kirchbach
Honorarkraft seit 05/23
Dipl. Sozialpädagogin,
Zert. Eltern-Säuglings-
Kleinkind-Beraterin



Babysprechstunde

Christine Huber
Honorarkraft seit 05/23
Heilpraktikerin, Fachkinder-
krankenschwester, Eltern-
Säuglings-Kleinkind-Beraterin



Familienberatung

Janaa Schlick
Dipl. Sozialpädagogin (FH),
System. Kinder- und
Jugendlichen-therapie (IFW),
Coach

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

Karin Stegmayer:
Lohnabrechnung

Christine Rank:
Eltern-Kind-Yoga

Elisabeth Janner:
Elternkursleitung

Unsere Spiel-Café Leiterinnen:

Schaftlach:

Angela Cäsar-Linke (bis 04/23)
ab 05/23: Anna Brandhofer und Brigitte Mannert

Miesbach: Ulrike Huber

Gmund: ab 05/23: Lisa Kaulfersch

Bad Wiessee:

Katarina Sarkadi und Anna Altmann (ab 10/23)

Neuhaus: Monika Altmann

Kooperationspartner/Netzwerk/Arbeitskreise

- KoKi - Koordinierende Kinderschutzstelle des LK Miesbach
- AWO Hausham
- (Erziehungs-)Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien, Diakonie
- Arbeitskreis „Forum häusliche Gewalt“
- „Runder Tisch“, KoKi
- Jugendhilfeausschuss des Landkreises
- Donum Vitae Schwangerschaftsberatung
- Mädchen- und Frauennotruf Rosenheim e. V.
- Hebammenpraxis Sonnenstrahl

Organisationsstruktur Kinderschutzbund

**Der Kinderschutzbund
Bundesverband, Berlin**



**Der Kinderschutzbund
Landesverband Bayern, München**



**Der Kinderschutzbund
Kreisverband Miesbach e. V. - KiBu**

- Gegr. 1953, Bundesvorstand, Bundesgeschäftsstelle
- 16 Landesverbände
- Über 450 Orts-/Kreisverbände
- Über 50.000 Mitglieder

- Gegr. 1970, Landesvorstand, Landesgeschäftsstelle
- Bayern: 58 Orts- und Kreisverbände

- Gegr. 1979
- Etwa 180 Mitglieder
- Vorsitz: Dr. Stefan Razeghi
- 9 ehrenamtliche Vorstände
- 5 Angestellte in Teilzeit
- Etwa 90 Ehrenamtliche

Mitgliederversammlung mit Satzungsänderung

Am 14. März 2023 fand die jährliche Mitgliederhauptversammlung in unseren Räumlichkeiten statt. Neben den regulären Tagesordnungspunkten wie Vorstands-/Kassenbericht und Haushaltsplanung war die Satzungsänderung ein Punkt. Unsere Satzung wurde gemäß der neuen Satzung des Bundesverbandes aktualisiert und erweitert. Maßgeblich dabei ist zum einen die **Namensänderung** von „Deutscher Kinderschutzbund“ in „Der Kinderschutzbund“, die der Bundesverband in seiner Mitgliederhauptversammlung bei den Kinderschutztagen 2022 beschlossen hatte. Diese Änderung betrifft als angegliederter Kreisverband auch unseren Namen, der nach Beglaubigung der neuen Satzung damit wie folgt lautet: **„Der Kinderschutzbund Kreisverband Miesbach e. V.“**

Zum anderen besonders positiv hervorzuheben ist die **Aufnahme** des §5a, der die **Mitgliedschaft von Kindern und Jugendlichen** (beitragsfrei) ermöglicht und die Teilnahme an Mitgliederversammlungen zulässt – ab 14 Jahren sogar mit Rede-, Antrags- und Stimmrecht. Für uns der richtige Schritt in Richtung Partizipation – einem Kinderrecht gemäß der UN-Kinderrechtskonvention.

Neu in der Satzung ist die auch die Möglichkeit, ab sofort die **Mitgliederversammlung online bzw. hybrid** abzuhalten, so dass Mitglieder auch von zu Hause aus teilnehmen können, falls es ihnen nicht möglich ist, vor Ort dabei zu sein.

Diese und weitere Änderungen wurden einstimmig beschlossen. Auf unserer Homepage unter www.kibu-miesbach.de/wir_uber_uns/jahresbericht-und-satzung ist unsere Satzung jederzeit zu finden.



Beratung für Familien

Die Beratung bietet Familien im Landkreis eine erste Anlaufstelle rund um die Themen Familie und Erziehung. Dabei ist es ganz gleich, ob sich Eltern, Kinder, Jugendliche oder Familienangehörige an uns wenden. Auch für Institutionen (Schulen, Kindergärten, etc.), Fremdmelder oder Fachdienste sind wir Ansprechpartner und beraten gerne.

Im Gespräch versuchen wir erste hilfreiche Schritte und Lösungsansätze zu erarbeiten, klären, ob es weiterführende Unterstützung benötigt und wo Hilfesuchende diese im Landkreis finden können.

Dieses Angebot schafft durch niederschweligen Zugang eine erste wirksame Entlastung und Unterstützung und ist daher ein wichtiges Angebot in unserem Portfolio.

Das Beratungsangebot kann kostenfrei, gerne aber gegen Spende, in Anspruch genommen werden.

Im Jahr 2023 konnten wir 69 telefonische und persönliche Beratungsgespräche führen und mehr als 200 telefonische Informationsanfragen zu allgemeinen Fragestellungen oder Projekte betreffend beantworten.





Babysprechstunde

Seit 19 Jahren unterstützt der KiBu Miesbach e. V. im Rahmen der „Babysprechstunde“ Eltern, deren Säuglinge und Kleinkinder unter Regulationsstörungen wie untröstlichem Schreien, Schlafstörungen und Problemen beim Stillen oder Füttern leiden. Die mittlerweile drei Fachberaterinnen und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle haben Dank Unterstützung des Vorstands und den zahlreichen Sponsoren die Babysprechstunde zu einem etablierten und sehr gefragten Angebot für junge Familien mit Säuglingen und Kleinkindern in belastenden Situationen entwickelt.

Im vergangenen Jahr wurden mehrere Kinder im zweiten und dritten Lebensjahr vorgestellt, die ihre Familien durch vermehrtes Trotzen, ausgeprägtes Klammern oder Wutausbrüche auf Trab hielten und deren Eltern sich dringend Hilfe für den Erziehungsalltag und die Eingewöhnungszeit in der Kita wünschten.

2023 wurden bei uns 60 Familien in 215 Stunden beraten. Dabei konnten über 90 % der Familien in 1-4 Beratungen nachhaltig gestützt und gestärkt werden.

Verstärkung in der Babysprechstunde

Zu Beginn des Jahres waren wir intensiv mit der Suche nach Fachberaterinnen für unsere Babysprechstunde beschäftigt. Zu unserem großen Glück konnten wir gleich zwei neue Eltern-Säuglings-Kleinkind-Beraterinnen gewinnen: Christine Huber und Carla Sauer-Von Kirchbach verstärken das Team um Gisela Kirchberger seit Mai 2023. Damit können wir hohen den Bedarf an Beratung bei Schrei-, Schlaf- und Fütterstörungen gut abdecken.



Carla Sauer-von Kirchbach



Christine Huber

Neuer Flyer



Überarbeitet und in einem neuen Look erscheint seit Mitte des Jahres auch unser Babysprechstunden-Flyer. Er bietet einen Überblick und erste Informationen zum Beratungsangebot. Dieser ist bei uns und in verschiedenen Ämtern sowie Arztpraxen erhältlich.

Mütterzentrum (MüZe)

Ein wichtiges Projekt des Kinderschutzbundes ist das Mütterzentrum Miesbach.

Das Mütterzentrum (MüZe) bietet in den Räumen des Kinderschutzbundes folgende Angebote:



Raumüberlassung:

Das MüZe/der KiBu verfügt über einen **Kursraum** und ein gut ausgestattetes **Spielzimmer**, die für **selbstorganisierte Treffs** und Angebote rund um die Familie zur Verfügung gestellt werden. Ebenso finden hier regelmäßig **PEKiP-Kurse** statt und auch für **Workshops** und **begleitete Umgänge** stellen wir unsere Räumlichkeiten zur Verfügung. Gegen ein kleines Entgelt können die Räume bei uns stundenweise einmalig und regelmäßig gebucht werden. **In 2023 hatten wir außerordentlich viele Anfragen und Buchungen unserer Räume.**

Babyartikelverleih:

Im Verleih befinden sich Artikel für Babys und Kleinkinder, wie Kinderwägen, Kindersitze, Hochstühle, Kraxen und Reisebetten, die gegen eine geringe Verleihgebühr entliehen werden können.

Offener Treff:

Ein beliebtes Angebot des Mütterzentrums ist der offene, von den Besuchern selbstorganisierte Treff. Im letzten Jahr wurde dieses vorrangig von Müttern mit Kleinkindern genutzt, die sich regelmäßig für ein Treffen organisierten, um neu geschlossene Kontakte und Freundschaften zu vertiefen.

Spiel-Café:

Beschreibung siehe folgende Seite.

Spiel-Café – ein Angebot des MüZe

Der Kinderschutzbund als Träger des Mütterzentrums betreibt seit über 30 Jahren in verschiedenen Gemeinden des Landkreises seine „Spiel-Cafés“.

2023 hatten wir mit den Standorten Miesbach, Schaftlach, Schliersee-Neuhaus, Bad Wiessee – und ab Mai auch Gmund – insgesamt fünf Spiel-Cafés im Angebot. Die ehrenamtlichen Leiterinnen gestalteten einmal pro Woche von 9-12 Uhr den Vormittag und standen den Eltern in gemütlicher Atmosphäre als Ansprechpartnerin zur Verfügung und gaben Informationen zu Angeboten des Kinderschutzbundes und anderer Träger im Landkreis weiter. In Schaftlach übergab Angela Cäsar-Linke im Mai die Leitung an Brigitte Mannert und Anna Brandhofer, die sich die Leitung teilen. Und auch in Bad Wiessee bekam die Leiterin, Katarina Sarkadi zum Jahresende Unterstützung von Anna Altmann. In Gmund begrüßten wir in unserem neuen Spiel-Café-Standort Lisa Kaulfersch als neue Leiterin. Monika Altmann (SC Schliersee-Neuhaus) und Ulrike Huber (SC Miesbach) bereicherten wie gewohnt ihre Spiel-Café-Gruppen – ohne personelle und räumliche Veränderungen.

Ein herzliches Dankeschön richten wir an dieser Stelle noch einmal an unsere Spiel-Café-Leiterinnen für ihr Engagement, ihre Zeit und ihre Begeisterung. Ihr Ehrenamt bereichert das Angebot des Kinderschutzbundes und verdient große Anerkennung.

Spiel-Café Gmund



Elternkurse

Starke Eltern - Starke Kinder® ist der Titel eines Elternkurses des Kinderschutzbundes. In modular aufgebauten Themenabenden geht es unter einem jeweiligen Motto um die Vermittlung des anleitenden Erziehungsstils. Themen wie Grenzen setzen, Umgang mit Gefühlen, Werte in der Erziehung und weitere werden durch die eingebrachten Erfahrungen, Vermittlung von Informationen und Ausprobieren neuer Verhaltensweisen aufgegriffen, erprobt und besprochen.

Mit dem Elternkurs wollen wir Eltern dabei unterstützen, den Alltag selbstbewusster und gelassener anzugehen, um mehr Leichtigkeit und Freude in die Familie zu bringen.

In 2023 fand ein **Basiskurs** unter der Leitung von Janaa Schlick an mehreren Abenden in unserem Kursraum statt. Der nächste Elternkurs für 2024 ist bereits in Planung und die Anmeldeliste bereits gut gefüllt.



Starke **Eltern**
Starke **Kinder**

PekiP: Verstärkung in der Gruppenleitung



Gisela Kirchberger

Unsere Räumlichkeiten werden das über regelmäßig für PekiP-Kurse gebucht. Seit vielen Jahren führt Gisela Kirchberger diese beliebten Kurse für Eltern mit Babys im ersten Jahr bei uns durch. Seit Mai 2023 ist nun Katie Wahlländer als weitere PekiP-Gruppenleiterin bei uns selbstständig tätig.



Katie Wahlländer

PEKiP-Kurse (Prager-Eltern-Kind-Programm)

Für Eltern bringt die Geburt eines Babys viele Veränderungen mit sich. Sie stehen vor neuen Fragen und Aufgaben. In der PEKiP-Gruppe können Sie:

- Ihr Kind in jeder Entwicklungsphase bewusster erleben,
- seine Signale besser verstehen lernen,
- es durch Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen in seinen eigenen Aktivitäten unterstützen,
- Ihrem Kind den Kontakt zu gleichaltrigen Babys ermöglichen und dadurch Gelegenheit für erstes soziales Lernen schaffen,
- mit Ihrem Kind viel Freude und Spaß erleben.

Eltern finden hier die Gelegenheit, sich in der Gruppe über Erfahrungen auszutauschen, Kontakte zu Familien in gleicher Lebenssituation zu knüpfen und wichtige Themen des ersten Lebensjahres mit einer pädagogischen Fachkraft zu besprechen.

Kinder-Kleider-Märkte

„Spart Geld und ist nachhaltig!“ – Dieses Motto beschreibt unsere Kinder-Kleider-Märkte am treffendsten. Von diesen haben wir im Frühjahr und Herbst des Jahres insgesamt vier veranstaltet. Das heißt zweimal in Gmund und zweimal in Hausham wurde einen Tag lang gekauft und damit verkauft. Über 8900 Artikel aus den Bereichen Kleidung, Ausstattung und Spielwaren für Babys, Kinder und Jugendliche gingen dabei über den Scanner.

Die gestiegenen Energiepreise zu Beginn des Jahres sowie die nach wie vor vielerorts angespannte finanzielle Situationen sorgten unter anderem dafür, dass die Kinder-Kleider-Märkte insgesamt alle sehr gut besucht waren. Vielen Familien bedankten sich aktiv bei uns für das regelmäßige Angebot.

Jeweils drei Tage Arbeit bedarf es für jeden einzelnen Kleidermarkt für Aufbau, Warenannahme, Bestückung, Verkauf, Rücksortierung, Warenrückgabe und Abbau. Ohne unsere vielen ehrenamtlichen Kleidermarkt-HelferInnen könnten wir dieses Angebot in dem Umfang nicht stemmen. HERZLICHEN DANK, liebe HelferInnen.



Neureuthersaal Gmund



Eltern-Kind-Yoga mit Schafen



Im Sommer sorgte Yogalehrerin Christine Rank - Autorin u. a. des Buches „Bayrisch Yoga“ auf dem Berghof in Agatharied für ein außergewöhnliches Erlebnis: Yoga-Übungen inmitten einer friedvollen Schafherde für Eltern mit Kindern ab 3 Jahren. Spielerisch abgestimmte Yoga-Übungen, bei denen man von den sanften Tieren interessiert beobachtet und auch beschnuppert wurde.

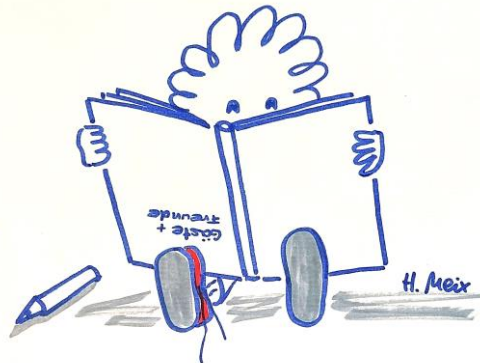
Ferienbetreuung für Grundschüler musste erstmals entfallen

Erstmals seit über 25 Jahren mussten wir unsere Ferienbetreuung für Kinder im Grundschulalter in den ersten zwei Wochen der Sommerferien absagen. Grund hierfür war leider auch bei uns ein Mangel an BewerberInnen. Üblicherweise führen ErzieherInnen in der Ausbildung als berufsbegleitendes Praktikum selbstgestaltet, unter Anleitung unserer Geschäftsführerin und Sozialpädagogin Janaa Schlick die beiden Ferienwochen bei uns durch. In diesem Jahr konnten wir jedoch bedauerlicherweise kein ausreichend starkes Team zusammenstellen, um die Betreuung der Kinder anzubieten.

Für viele berufstätige Eltern bedeuten sechs Wochen Sommerferien jedes Jahr aufs Neue eine große Herausforderung, um der Arbeit und Betreuung ihres Nachwuchses gerecht zu werden. Der Wegfall unseres Angebotes in diesem Jahr war für die Familien eine merklich schlechte Nachricht.

Da das Krankenhaus Agatharied die Ferienbetreuung für die Kinder seiner MitarbeiterInnen in den gewohnten Räumlichkeiten nicht durchführen konnte, wickelte diese kurzfristig in unsere Räume aus. Somit fand in den ersten und letzten beiden Sommerferienwochen deren Betreuung hier statt.

KiBu LesePaten



Unser LesePaten-Projekt schritt auch im vergangenen Jahr wahrlich voran. Zusätzlich zu Gmund, Tegernsee, Hausham, Miesbach und Neuhaus konnten wir erfreulicherweise zwei Grundschulen neu mit aufnehmen: Weyarn und Rottach-Egern. Mittlerweile **gut 40 Ehrenamtliche, die zu unserem KiBu LesePaten Team gehören**, gingen regelmäßig in die Schulen und lasen mit Kindern aus den unterschiedlichen Jahrgangsstufen. Nach wie vor steigt der Bedarf der Schulen, wenn auch in unterschiedlichem Umfang. Bei den Kindern kommt die Extraportion an Aufmerksamkeit und Zuwendung sehr gut an.

Hintergrund:

Mit dem Angebot der **KiBu LesePaten** an unseren Grundschulen im Landkreis möchte der Kinderschutzbund Miesbach Kinder dabei unterstützen, durch zusätzliche Zuwendung Freude am Lesen zu entwickeln, Lesefortschritte zu erzielen und gegebenenfalls Lesedefizite aufzuholen. Ganz ohne Leistungsdruck. Im Vordergrund steht hierbei immer das Interesse am Kind.

Lesen hat großen Einfluss auf die Persönlichkeitsentwicklung eines Kindes. Lesen ist der Schlüssel zur Bildung - und Bildung ist ein Kinderrecht! Hierzu möchten wir aktiv beitragen!

Um so wichtiger ist es uns, dass auch Schulkinder, die aus den verschiedensten Gründen benachteiligt sind, neben dem Unterricht positive Erfahrungen mit dem **Lesen** machen können und auch damit nicht alleine gelassen werden, wenn von zu Hause aus, die Unterstützung dafür eingeschränkt ist oder gänzlich fehlt.

Großer Dank an unsere Elefanten- und Spendenhaus-BetreuerInnen und UnterstützerInnen

Nachdem unsere Umfirmierung offiziell erfolgt war, haben wir dies zum Anlass genommen, auch unsere Spendenhäuschen und -elefanten, die im gesamten Landkreis platziert sind, zu „restaurieren“. An dieser Stelle **bedanken wir uns herzlich bei unseren ehrenamtlichen HelferInnen, die regelmäßig die Sammelstellen besuchen und die Spenden zu uns bringen: Rosi Polifka, Christine Rauch-Roßmann, Dorit Guttenberg, Ursel Lange, Marianne Gmelin, Ulrike Huber, Brigitte Schmidt, Gisela Kirchberger.**

Aber auch ohne die Möglichkeit die Häuschen und Elefanten prominent aufzustellen, wären diese Spendeneinnahmen nicht möglich. Deshalb **danken wir auch besonders folgenden Firmen und Geschäften:** Die kleine Goldschmiede, Bayrischzell Apotheke, Metzgerei Schenk, Bäckerei Sanktjohanser, Bäckerei Schinagl, Hof-Apotheke, Klosterapotheke, Eisenwaren Straßer, Bäckerei Ratschiller, Euronics Prestel, Bäckerei Gschwendtner, Elektro Zill, Parfümerie Bayerschmidt, Orthopädie Leitner, Marien Apotheke Gmund, Elektro Kögl, Kur Apotheke, Seemüller Apotheke, Agip Tankstelle, Spitzweg Apotheke, Bäckerei Perkmann, Buch am Markt, Metzgerei Holnburger, Bienen Apotheke, Alte Stadtapotheke, Sonnenapotheke, Marien-Apotheke Holzkirchen. Metzgerei Leitner, Bäckerei Gritscher, Sparkasse Rottach-Egern, Kristall Apotheke.



Spendenlauf der Gemeinde Hausham und der Stadt Miesbach

Unter dem Motto „Wir laufen für den Kinderschutzbund Miesbach“ weihte die Gemeinde Hausham zusammen mit der Stadt Miesbach das Gemeinschaftsprojekt „Laufpark“ ein. Mit am Start waren neben dem Vorstandsvorsitzenden des Kinderschutzbundes Miesbach, Dr. Stefan Razeghi, auch die beiden Bürgermeister Jens Zangenfeind und Gerhard Braunmiller. Nach kurzer Begrüßung am Rathaus Miesbach startete die Gruppe gemeinsam in Richtung Zentraler Sportanlage Hausham, wo sie unter Jubel empfangen wurde. Dort folgten auf der Tartanbahn 13 Staffel-Sprints über 200 Meter mit Kinder- und Erwachsenenteams. Die ausgelassene Stimmung war geprägt von dem wunderbaren Gemeinschaftserlebnis und dem Teamgeist. Am Ende kamen durch Spenden und Einnahmen aus Kaffee&Kuchen-Verkauf durch das KiBu-Team 600 € zu Gunsten des Vereins zusammen.

Staffellauf als Gemeinschaftserlebnis
Gelungene Benefizveranstaltung für Kinderschutzbund

Hausham/Miesbach – Eine überschaubare Laufgruppe ist am Freitagnachmittag vom Miesbacher Rathaus Richtung Hausham gestartet. Zehn bis 15 Teilnehmer schlossen sich den beiden Bürgermeistern Gerhard Braunmiller (Miesbach) und Jens Zangenfeind (Hausham) an, um das Gemeinschaftsprojekt „Laufpark“ einzuwählen und zugleich den Benefizlauf zugunsten des Kinderschutzbundes (KiBu) Miesbach auf der Zentralen Sportanlage in Hausham anzusteuern. Auf ihrem Weg dorthin schlugen die Hobby-Sportler ein gemächliches Tempo an, berichtet Zangenfeind. Statt leuchtend nebeneinander her zu rennen, habe man sich lieber im lockeren Trab nett miteinander unterhalten. Dweilichsportlicher ging es auf der Tartanbahn zu. 13 Staffeln à vier Teilnehmer sprinteten hier auf Zeit über die 200-Meter-Distanz. Den Sieg bei den Erwachsenen sicherte sich laut Zangenfeind unter den Augen des früheren Vorsitzenden der SG Hausham, Hans Breitschäfer, der Boxclub Hausham. Die schnellste Staffel bei den Kindern stellte die Sparte Ski der SG. Viel wichtiger waren die Organisatoren und vor allem auch Stefan Razeghi als Vorsitzenden des Kinderschutzbundes die gelungene Teamatmosphäre und die Begünstigung am gemeinsamen Sporteln. Dass dabei am Ende auch noch 600 Euro in bar für den KiBu zusammenkamen, habe die gute Laune nochmals gesteigert. Für eine Veranstaltung, die eher ein Versuchsballon gewesen sei, ein erfolgreicher Start. Eine Neuaufgabe kann sich der Haushamer Kathauschef durchaus vorstellen. Dann vielleicht sogar unter Flutlicht, um noch mehr Bedürftigen die Teilnahme zu ermöglichen.



Auf geht's: Angeführt von den Bürgermeistern (v.l.) Gerhard Braunmiller und Jens Zangenfeind weihte eine kleine, aber feine Gruppe den Laufpark ein.

Artikel Miesbacher Merkur 10/23

dm feiert Geburtstag und spendet an KiBu

Im Mai letzten Jahres konnten Kundinnen und Kunden in den dm-Märkten deutschlandweit und online für eines von je zwei Zukunftsprojekten ihre Stimme abgeben. Die insgesamt rund 3.000 Projekte unterstützte dm mit mehr als 2,1 Millionen Euro im Rahmen seines 50. Geburtstags unter dem Motto „Lust auf Zukunft“. Hierfür haben die dm-Teams aus Miesbach und Holzkirchen über mehrere Wochen je zwei Projekten aus ihrem Umfeld in den Märkten eine Bühne gegeben. Mit einem kleinen Vorsprung gewann der Kinderschutz Miesbach e. V. dabei vor dem Verein Holzkirchen hilft und erhielt damit 1200 €. Wir freuen uns sehr, dass mit dem Geld die Arbeit des Kinderschutzbundes für die Kinder und Familien im Landkreis so großzügig unterstützt wird! Wir danken allen, die für uns gestimmt haben! Über 800 € durfte sich der Zweitplatzierte, Holzkirchen hilft e. V., freuen.



Alessa Hairdesign: Schöne Haare beschere uns Spende

Ein beeindruckendes Engagement zeigte zum Ende des Jahres das Team um Nina Alessa Selmani vom Friseursalon Alessa Hairdesign in Bad Wiessee mit einer groß angekündigten Charity-Aktion zu Gunsten des Tierschutzvereins Tegernseer Tal e. V. und unserem Kinderschutzbund Miesbach: Die gesamten Einnahmen eines Samstags generiert durch Dienstleistung, Goodibag-Verkäufen und Spenden wurden auf die beiden gemeinnützigen Vereine aufgeteilt. Wir freuen uns über unglaubliche 1.545 € und den Einsatz des Alessa-Teams.



Verein SENDER-FREIES-OBERLAND spendet Restvermögen an die KlinikClowns und den Kinderschutzbund Miesbach

Nachdem der Verein erfolgreich für die Abschaltung des Senders Radio Free Europe in Oberlaindern mit seiner starken Strahlungsbelastung gekämpft hatte, fielen die Sendemasten im Jahr 2004 und die Anlage wurde abgeschaltet. Der Verein, der sein Ziel im Namen vieler Anwohnerinnen und Anwohner der Gegend erreicht hat, wurde inzwischen aufgelöst. Sein Restvermögen ließ er satzungsgemäß sozialen Körperschaften zwecks Verwendung für Gesundheitsvorsorge zukommen - den KlinikClowns und uns. HERZLICHEN DANK für 2.300 €.

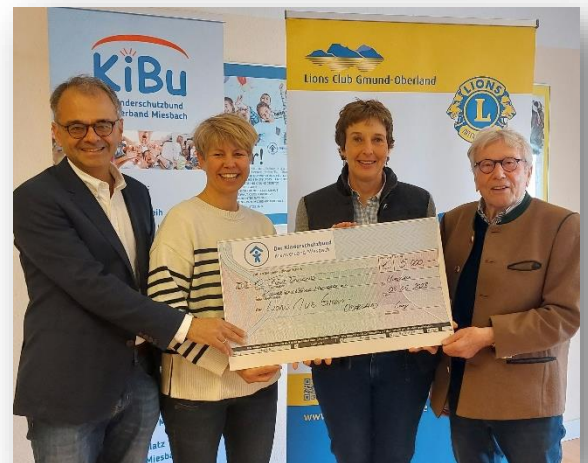


Spenden 2023

Unseren Spendern und Förderern danken wir von Herzen auch in diesem Jahr! Sie alle helfen uns, unsere Projekte und Angebote in diesem und im nächsten Jahr umzusetzen und aufrecht zu erhalten.

Wir bedanken uns herzlich bei

Alessa Hairdesign Bad Wiessee, Charity
Angerer, Urban
Bachhuber Thomas, Apotheke Wallberg-Antonius
Baier Andreas, Spende Andrea Haberl
Beeskow Hans Ch.
Beil, Florian
Bernrieder C., Vorlaender T.
Boxclub Hausham e. V.
dm Miesbach, Aktion „Zukunft“
Dt. Stiftungszentrum, Förderpenny 2023
Gmelin, Marianne
Inner Wheel Club Tegernsee Förderverein e.V.
Kimpel, Rolf
Kirchberger, Gisela
Lions Förderverein Gmund-Oberland e.V.
Rauch-Rossmann, Christine
ROTARY CLUB Schliersee Hilfswerk e.V., Geiger Net
Schlick, Marianne
Schmid, Brigitte
Seidemann, Michael
Sender-Freies-Oberland e.V.
TGW Robotics GmbH
WebOne Informatik GmbH
Widmann, Joachim und Petra
Wimmer, Sylvia und Robert
Woerl, Daniel
Zecher, Francisca



Kinderschutzbund unterstützt

Mit einer Spende von 1500 Euro unterstützt der Inner Wheel Club Tegernsee den Kinderschutzbund im Landkreis. Das Geld stammt aus den Aktionen des Clubs. Geschäftsführerin Janaa Schlick (2.v.r.) nahm die Spende aus den Händen von (v.r.) Projektpatin Brigitte Schmid, Präsidentin Anna Porer und Sekretärin Mirjam Mihalovits entgegen.

MM/FOTO: TP

Einnahmen		2021	2022	2023
1.1.1	Mitgliedsbeiträge	10.998,56 €	11.288,22 €	12.079,22 €
1.1.2	zweckgebundene Zuwendungen:			
1.1.2.1	Spenden projektbezogen	2.820,01 €	2.590,00 €	9.900,00 €
1.1.2.2	Zuschüsse	4.550,00 €	3.150,00 €	0,00 €
1.1.3	freie Zuwendungen:			
1.1.3.1	Spenden	36.296,00 €	7.721,05 €	9.530,00 €
1.1.3.2	Bußgelder	4.700,00 €	10.200,00 €	17.630,00 €
1.1	Summe:	59.364,57 €	34.949,27 €	49.139,22 €

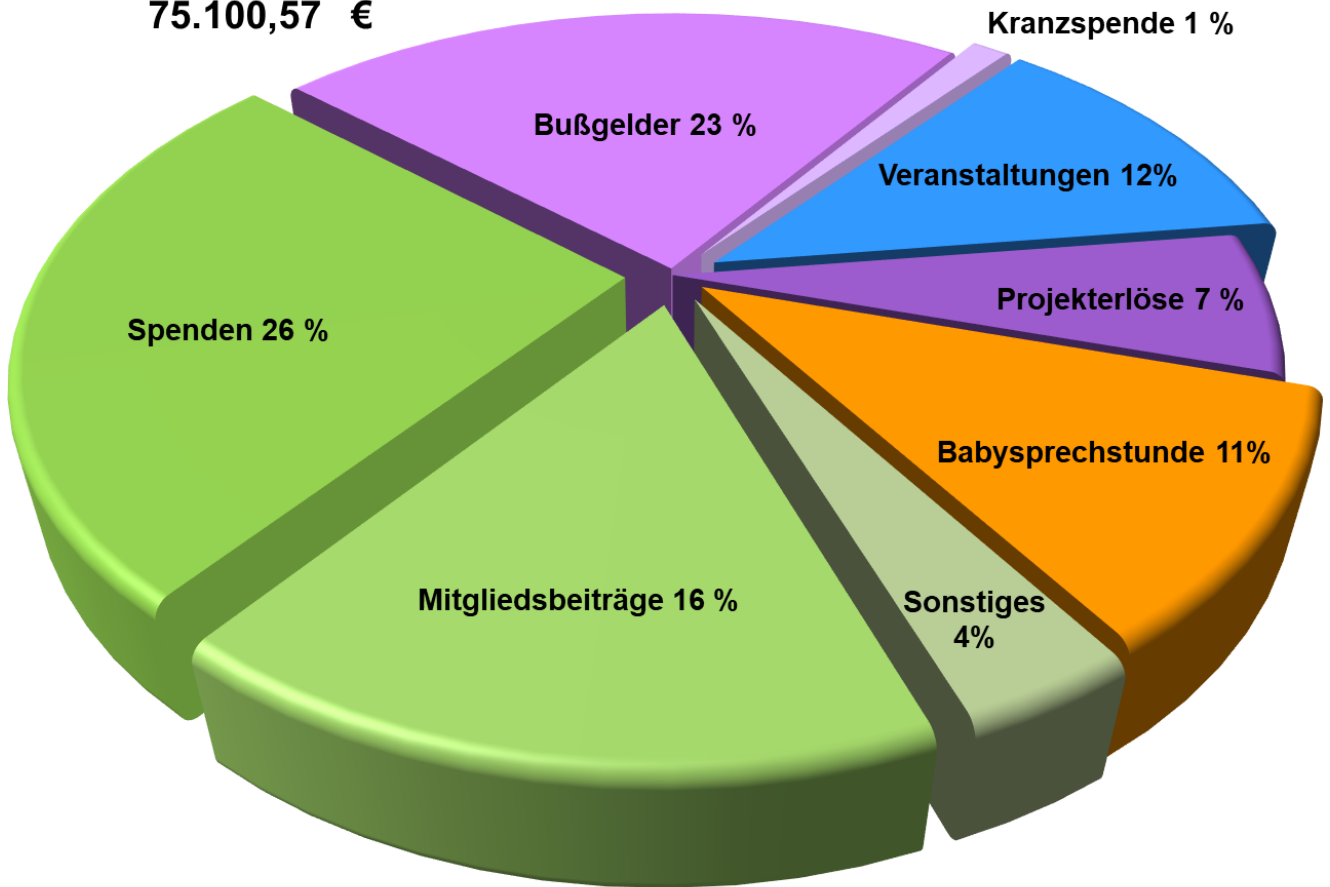
1.2.1	freie Erlöse, eigenerwirtschaftet:			
1.2.1.1	Kleidermarkt, Elefanten, Kinderflohmarkt	4.886,44 €	12.227,07 €	9.927,35 €
1.2.1.2	Kurse (Yoga, Fer.Pro.)	1.000,00 €	2.370,00 €	450,00 €
1.2.1.3	Raumnutzungsgebühr	972,00 €	1.724,00 €	2.687,00 €
1.2.2	zweckgebundene Erlöse:			
1.2.2.1	Babysprechstunde	7.610,00 €	7.880,00 €	8.417,00 €
1.2.2.2	Mütterzentrum	4.475,00 €	4.717,00 €	4.480,00 €
1.2	Summe:	18.943,44 €	28.918,07 €	25.961,35 €
Summe Einnahmen:		78.308,01 €	63.867,34 €	75.100,57 €

Ausgaben		2021	2022	2023
2.1	Geschäftsstelle (Miete, Nebenkosten)	-16.806,82 €	-16.167,59 €	-17.308,85 €
2.2	Personalkosten	-43.445,54 €	-48.485,66 €	-46.522,52 €
2.3	Beiträge/Abgaben: Vers., BV, LV	-2.067,27 €	-2.020,94 €	-1.727,83 €
2.4	Veranstaltungen: Kleidermarkt, Kinderfest	-862,90 €	-1.122,70 €	-1.663,70 €
2.5	Projekte: Mütterzentrum, sonst.	-577,64 €	-10.490,37 €	-6.795,50 €
Summe Ausgaben		-63.760,17 €	-78.287,26 €	-74.018,40 €

Summe Einnahmen:		78.308,01 €	63.867,34 €	75.100,57 €
Summe Ausgaben		-63.760,17 €	-78.287,26 €	-74.018,40 €
aus Rücklage, bzw. in Rücklage:		14.547,84 €	-14.419,92 €	1.082,17 €

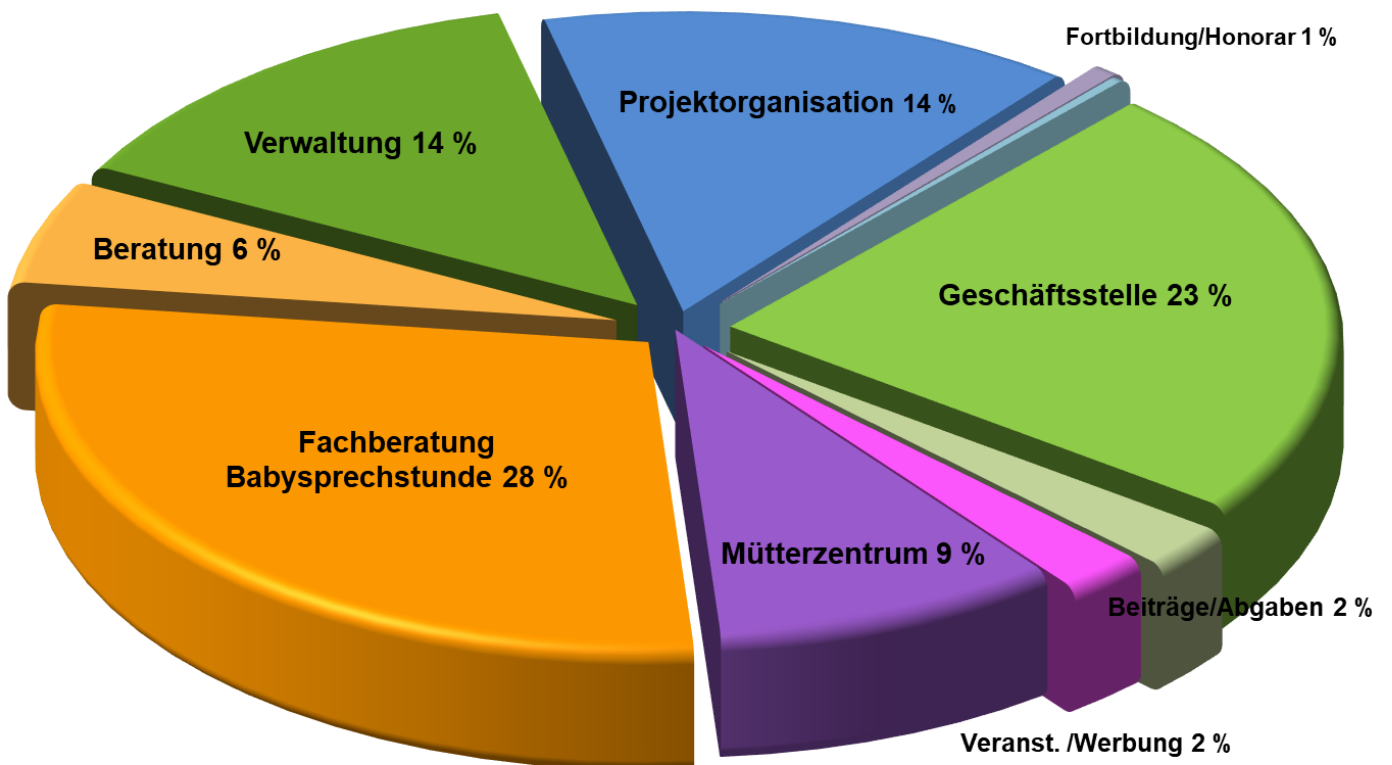
KiBu-Gesamteinnahmen 2023

75.100,57 €



KiBu-Gesamtausgaben 2023

74.018,40 €





Der Kinderschutzbund
Kreisverband Miesbach

Der Kinderschutzbund

Kreisverband Miesbach

Stadtplatz 13

83714 Miesbach

☎ 08025/4444

☎ 0151 43113665

info@kibu-miesbach.de

www.kibu-miesbach.de

Folgt uns auch auf Instagram und Facebook!



Bürozeiten: Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Spendenkonto:

Kreissparkasse Miesbach

IBAN: DE88 7115 2570 0000 0164 44

BIC: BYLADEM1MIB